MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SARNEN
NR. 3 / APRIL 2018

info sarnen

#PATRIMOINE2018
KULTURERBE2018
PATRIMONIO2018
PATRIMONI2018
REGARDE! SCHAU HIN! GUARDA!

o-io töönt
MUSIKSCHULE SARNEN

SCHULE MACHT HANDWERK
SARNER SEIFÄCHISCHTÄRENNÄ

O-iO: Oldtimer in Obwalden am Samstag, 19. Mai 2018

PATRIMOINE2018
KULTURERBE2018
PATRIMONIO2018
PATRIMONI2018
REGARDE! SCHAU HIN! GUARDA!

Der Oltimertreff als Kulturerbe

2018 zelebriert Europa das Kulturerbejahr. Auch die Schweiz nimmt daran teil. Bundespräsident Alain Berset übernahm das Patronat! Ich war von dieser Idee überzeugt und meldete O-iO als Kulturerbeanlass an.

OiOtöönt

An der ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung vom Dienstag, 7. November 2017 hörte ich das Percussion Ensemble der Musikschule Sarnen und dachte: «Die sind genial, ich muss mit dem Chef Kontakt aufnehmen. Das wäre ein passender und wichtiger Kulturteil für das O-iO 2018.» Markus Michel, der Leiter, zeigte sich sofort angetan und brachte es fertig, dass über 80 SchülerInnen und fünf LehrerInnen am Samstag, 19. Mai 2018 in der Aula Cher von 13.00 bis 14.00 Uhr aufspielen! Diese Formationen werden unter dem Motto «OiOtöönt» auftreten: Jungmusik, Kinderchor, Percussionensemble, Trombonis, Vocalensemble und die Voice Kids.

Abschlusskonzert im Kollegitheater des kantonalen Projektes «Crossover». Verschiedenste Jugendliche spielten diverse Stile. Im Bild Rock/Pop-Band mit Streichern und Gesang.

Belle Epoque

Ein zweites Kulturprogramm läuft von 13.00 bis 18.00 Uhr, unter dem Titel «Belle Epoque», im prächtigen Saal des Hotels Metzgern: ein Zeitreise-Spektakel für die ganze Familie. Immer mehr Mitwirkende am O-iO kleiden sich ihrem Oldtimer entsprechend. Ebenso werfen sich laufend mehr ZuschauerInnen in Kleider ihrer Lieblingsepoche. «Belle Epoque» Gruppen, in ihren farbigen Roben, werden das Strassenbild in Sarnen zusätzlich beleben. 12 Oldtimer am O-iO stammen aus der Zeit, 1884 bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges 1914. Total werden wieder über 500 Oldtimer erwartet.

«Belle Epoque»-Gruppe 2017 am O-iO in Brienz. Am O-iO 2018 kann am Samstagnachmittag ein breitgefächertes Kulturprogramm genossen werden, z.B. mit Dampf-Musik-Automaten, Modeschau und einem Fotostudio, Camera Lucida. Foto: Raphael Disler

Ein «Belle Epoque» Oldtimer am O-iO: 1906 Martini 20-24 Double Phaeton Roi-des-Belges. Foto: Ruedi Müller

Die «Sarner Seifächischtä» und das Rennen am Samstag 19. Mai 2018

Das ist wohl das grösste und beste Sarner-Projekt, das je von Freiwilligen in Froneinsatz auf die Räder gestellt wurde. Es wird alle Beteiligten, Alt und Jung (Schule), die Gemeinde sowie das Gewerbe zusammen schweissen.

Es traf sich gut, dass das Vorhaben «Schule macht Handwerk» 2016 gestartet wurde. Ziel: SchülerInnen sollen in Sarner Betrieben ein cooles Produkt selber fertigen und damit handwerkliche Berufe vor Ort erleben. «Seifenkisten passen zu O-iO,» ging mir durch den Kopf. Deshalb arbeite ich im Organisationskomitee mit und bin zuständig für die Koordination mit O-iO. Bereits am O-iO 2017 konnten zwei durch Simon Frieden entwickelte Prototypen vorgestellt werden. Am Wirtschaftsapéro 2017 in der Ami-Oldtimer-Sammlung der Kipfer GmbH in Kägiswil wurden die 280 Teilnehmenden über das Projekt informiert und erste Sponsoren gesucht und gefunden.
Jedoch war es dann noch ein langer und sehr steiniger Weg, bis zehn dieser Kisten im Laufe des Donnerstagnachmittag, 29. März 2018, zum ersten Mal rollten. Sie wurden von 60 SchülerInnen der 5. und 6. Klasse und der ersten Oberstufe unter professioneller Leitung in 14 Sarner Betrieben zusammengebaut. Das Bauteam, namentlich Roger Burch, Sebi Schwegler (beide auch Projektleiter) und Simon Frieden, leisteten im Vorfeld Schwerstarbeit und investierten Tage: Pläne mussten gezeichnet, Materiallisten erstellt werden, etc, etc. Roger Burch und Sebi Schwegler warben die für den Erfolg des Konzeptes «Bau der Kisten in berufsadäquatem Umfeld» benötigten Firmen. Cornelia Slattner koordinierte schulseitig. Beat Odermatt, der zuständige Gemeinderat, begleitete das Projekt.
Folgende Sarner Firmen stellten vom Montag, 26. bis Mittwoch, 28. März 2018 Manpower, ihre Lokalitäten und Maschinen für die Fertigung der zehn Seifenkisten zur Verfügung: Auer Power GmbH, Auto Nuzzo GmbH, Auto Sidler AG, Carrosserie W. Fanger, Garage Beeler AG, Garage Blättler AG, Holzbautechnik Burch AG, Leo Schallberger AG, Müller Die Fachschreinerei AG, Oldtimer Galerie Frieden GmbH, Schlosserei Andreas Rohrer AG, Schreinerei Durrer GmbH, Stiftung Rütimattli, Titlis Küchen Schreinerei Arnold GmbH, Wolfisberg Metallbau.

SchülerInnen beim Zusammenbau der «Sarner Seifächischtä». Foto: Sebi Schwegler

Das Material für die Kisten wurde auf Paletten gepackt. Am Montag und Dienstag standen zuerst die Holz- und Metallarbeiten auf dem Programm. Bereits in der Vorwoche hatten die betreffenden Firmen, 5 × Holz, 5 × Metall, das Rohmaterial erhalten. Am Montagabend wurden die Paletten ausgetauscht. Am Dienstag machten sich diejenigen SchülerInnen, die sich am Montag Metallarbeiten widmeten, ans Holz und umgekehrt. Am Dienstagabend ging alles zu den Garagenbetrieben für die Endmontage am Mittwoch. Alle diese Transporte besorgten Gemeindemitarbeitende. Mit einem eigens konstruierten Aufbau auf ein Fahrzeug der Holzbau Technik Burch AG sammelten Roger Burch und Sebi Schwegler alle zehn Kisten am Mittwochabend zusammen ein.

Der Spezialaufbau von Holzbau Technik Burch AG zum Sammeln der zehn Seifenkisten. Foto: Sebi Schwegler

Fortsetzung auf Seite 10 >

> Fortsetzung von Seite 9

Am Donnerstag fanden die Testfahrten auf der Rennstrecke statt, die vielversprechend verliefen. Donnerstagnacht besserten Simon Frieden und Armin Bertolosi das nach, was nötig war.
Die obigen Ausführungen zeigen, wie komplex das Ganze war und wie viel Planung von Seiten des Bauteams und der Schulleitung Sarnen geleistet werden musste, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Und es lief genau wie geplant. Hut ab!

Kistendepot bis zum O-iO. Foto: Simon Frieden

Der Erfolg dieser alles andere als selbstverständlichen, grossartigen Zusammenarbeit ist durchschlagend: Die SchülerInnen und LehrerInnen, so wie alle anderen Beteiligten sind hell begeistert. Einige der «Praktikanten» interessieren sich bereits für eine Lehrstelle! Jetzt fiebern nicht nur die Mitwirkenden, sondern ganz Sarnen dem «Seifächischtärennä» entgegen. Das wird am Samstagnachmittag, 19. Mai 2018 am O-iO als Abschluss dieses einmaligen Projekts gestartet. Albin Rohrer und Ueli Schälin sind mit ihrem grossen Team für einen einwandfreien Ablauf besorgt. Die Sarner Seifächischtä und Oldtimer haben viele Gemeinsamkeiten: die SchülerInnen mussten sich auch intensiv mit ihren Untersätzen befassen. Assistenzsysteme fehlen ebenfalls.

Dieses Jahr lohnt es sich also besonders, an Pfingsten in Sarnen zu bleiben. Über 150 SchülerInnen werden es Ihnen danken. Der gesamte Anlass ist für alle ZuschauerInnen kostenlos.

Ruedi Müller

Alle Detailinfos über die oben erwähnten Programme sind unter www.O-iO.ch (Rubrik «Kulturerbejahr 2018 + Sarnen Seifenkisten) zu finden.
Alles über die «Sarner Seifächischtä» gibt es unter www.schule-macht-handwerk.ch

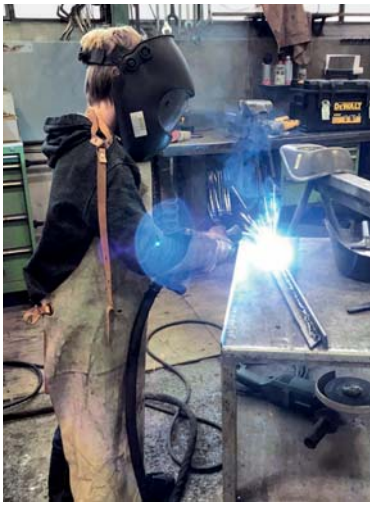
Projektwoche Seifenkisten-Bau

60 Schülerinnen und Schüler in 15 Sarner Firmen bauen Seifenkisten für das Seifächischtärennä am O-iO 2018.

Aus den Wirtschaftsapéros der Gemeinde Sarnen entstanden verschiedene Projekte zum Thema Fachkräftemangel. Ein Projekt, das durchgeführt wird, ist der «Seifenkisten-Bau» mit dem Höhepunkt am 19. Mai 2018, dem Seifenkistenrennen am O-iO 2018.
In der Projektwoche vom 26. bis 29. März 2018 bauten 60 Schülerinnen und Schüler zusammen mit 15 Sarner Firmen 10 Seifenkisten. Die Schülerinnen und Schüler sollten dabei handwerkliche Berufe kennenlernen und Einblicke in lokale Firmen erhalten. Die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse und 1. Integrierten Orientierungsschule (IOS) wurden von Lehrpersonen und Supportern der Schule Sarnen begleitet und in den Betrieben bei den Arbeiten von erfahrenen Berufsleuten betreut.

Am 1. und 2. Tag fanden die Holz- und Metallarbeiten in Sarner Handwerksfirmen statt. Die Fahrzeuge wurden am 3. Tag in verschiedenen Sarner Garagen zusammengebaut. Die Schülerinnen und Schüler erhielten während dieser einzigartigen Projektwoche Einblicke in drei unterschiedliche Handwerksbetriebe und in verschiedene Berufsfelder. Die Projektwoche war ein toller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler waren voller Elan und Motivation bei der Sache, Eltern stellten sich spontan für Transporte zur Verfügung und Firmen unterstützten das Projekt mit grossem Engagement. Eine gelungene Zusammenarbeit von Schule, Eltern und Wirtschaft.

Wir hoffen, dass Sie am «Seifächischtärennä» vom 19. Mai 2018 am O-iO als Zuschauer dabei sein werden, um die technischen Wunderwerke zu bestaunen und die verschiedenen Rennteams anfeuern. Weitere Informationen finden Sie unter: www.schule-sarnen.ch sowie www.schule-macht-handwerk.ch.

Armin Bertolosi, Fachlehrperson IOS

Rennen am O-iO: Samstag, 19. Mai 2018
Verzweigung Allmendstrasse Rütimattli bis Abzweigung Dorni
Festwirtschaft: 12.30 – 16.00 Uhr
Rennen: 13.15 – 15.45 Uhr
Rangverkündigung: 17.00 Uhr, Dorfplatz Sarnen (O-iO Gelände)
Shuttlebetrieb: 12.00 – 16.00 Uhr, Bahnhof – Renngelände hin und zurück (20 min. Takt)